

GOLDENER SAAL &
STADTAKADEMIE IM RATHAUS
09.02. – 11.02.12

DICHTER UND LENKER DIE LITERATUR DER STAATSMÄNNER, PÄPSTE UND DESPOTEN VOM 16. JAHR- HUNDERT BIS IN DIE GEGENWART.

**Interdisziplinäre Tagung der Universität Augsburg in Kooperation mit dem Studiengang Ethik der Textkulturen des ENB.
Organisiert von Patrick Ramponi (M.A.) und Dr. Saskia Wiedner.**

Poesie und Politik stehen seit alters her in einem Verwandtschaftsverhältnis. Bis in die Antike zurück reicht der Mythos vom Dichter als Souverän. Umgekehrt haben politische Machthaber immer wieder die Nähe zu den Schriftstellern gepflegt und öffentlich inszeniert. Bertolt Brechts Verse und Aphorismen über Stalin sind als Dokumente im Kampf gegen den Faschismus ebenso kritisch wie historisch zu lesen. Dass auch Stalin Gedichte geschrieben hat, ist demgegenüber weniger bekannt. Wohl nicht zu Unrecht haftet dem Herrscherlob der Beigeschmack des Vulgären an, aber auch umgekehrt kann man sagen: Wenn Staatsmänner zur Feder greifen, dann entstehen nicht selten literarische Schöpfungen zweifelhafter Qualität. Die interdisziplinäre Tagung möchte demgegenüber eine komplexere kultur- und funktionsgeschichtliche Perspektive einnehmen. Schlaglichtartig sollen herausragende Herrscherfiguren und deren literarische Produktion vor der Folie ihrer politischen Handlungen, des literarischen Feldes ihrer Zeit und ihrer psychohistorischen Dimensionen beleuchtet werden. Literaturwissenschaftler und Historiker werden sich mit so unterschiedlichen dichtenden Staatslenkern in- und außerhalb Europas wie Kardinal Richelieu, Friedrich dem Großen, Ludwig I von Bayern, Elisabeth von Österreich, Katharina der Großen, Theodore Roosevelt, Muammar al-Gaddafi, Papst Johannes Paul II u.a. beschäftigen.

TICKETS INFORMATIONEN

Goldener Saal, Fürstenzimmer und Stadtakademie im Rathaus /
Rathausplatz 2 / 86150 Augsburg
Brechts Bistro / Auf dem Rain 6 / 86150 Augsburg

Tickets im VVK: Eröffnungsvortrag Prof. Dr. A. Koschorke:
6 Euro / Erm. 3 Euro (inkl. Lesung mit Abbas Khider)
Tickets an der Abendkasse: Lesung mit Abbas Khider: 5 Euro / Erm. 2,50 Euro
Für alle weiteren Vorträge: Freier Eintritt

Vorverkauf:
Besucherservice des Theaters Augsburg
Kennedy-Platz 1 / 86152 Augsburg / Tel. 0821/324 4900
www.theater.augsburg.de / theater@augzburg.de

Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11 / 86152 Augsburg / Tel. 0821/51 88 04

weitere Informationen unter www.brechtfestival.de



BUCHHANDLUNG
AM OBSTMARKT



DICHTER UND LENKER



09.02. BIS
11.02.12
KONGRESS
GOLDENER SAAL &
STADTAKADEMIE IM
RATHAUS

**BRECHT FESTIVAL
AUGSBURG 2012**



DONNERSTAG
09.02.12
GOLDENER SAAL / FÜRSTENZIMMER

16:00 – 17:00 ANREISE

Ausgabe der Tagungsunterlagen | Fürstenzimmer | Rathaus

18:00 – 18:30 ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp (Augsburg) | Goldener Saal | Rathaus

18:30 – 20:00 KEYNOTE: PROF. DR. ALBRECHT KOSCHORKE (KONSTANZ)

Taten aus Worten. Über den fiktiven Kern von Gewaltherrschaft

20:00 – 00:00 EMPFANG

durch die Stadt Augsburg im Fürstenzimmer

ERÖFFNUNGS-
VORTRAG

9:00 – 10:00 PATRICK RAMPONI / DR. SASKIA WIEDNER

Dichter und Lenker: Thematische und methodische Perspektiven

10:00 – 10:30 DR. STEPHAN ELBERN (BAD FRANKENHAUSEN)

Nero, Kaiser – Künstler – Antichrist

10:30 – 11:00 KRISTINA RZEHAK, M.A. (MÜNSTER)

Die Literatur Bāburs und Maximilians I. als Reaktion auf die Abhängigkeiten und Gefährdungen ihrer Herrschaft

11:15 – 11:45 DR. WOLFGANG STROBL (FREIBURG)

*„Otium illud honestissimum et suavissimum Musarum et litterarum“.
Zum Weiterleben einer antiken Denkvorstellung im italienischen Renaissance-Humanismus*

11:45 – 12:15 DR. FLORENT GABAUDE (LIMOGES)

Der literarische Beitrag des Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig zur Verhöfischung des Theaters und zur Sozialdisziplinierung

12:15 – 12:45 VIOLA RÜHSE, M.A. (HAMBURG)

Frühe literarische Arbeiten von Margarete von Angoulême

13:45 – 14:15 ROLAND ALEXANDER ISSLER, M.A. (BONN)

Der Dreißigjährige Krieg in allegorischem Gewand Richelieus Europapolitik auf der Theaterbühne

14:15 – 14:45 PROF. DR. W.E.J. WEBER (IEK / AUGSBURG)

Was der Lenker denken (und schreiben) soll. Die Vorschriften und Ratschläge der Fürstenspiegel und der politikwissenschaftlichen Professionsliteratur

14:45 – 15:15 DR. VANESSA DE SENARCLENS (BERLIN)

Der Dichter im höchsten Turm des Schlosses: Die Poesie Friedrichs des Großen und ihre Rezeption in Preußen

15:15 – 15:45 DR. MICHAEL SCHIPPAN (WOLFENBÜTTEL)

„Ich könnte keinen Tag leben, ohne zu schreiben.“ Katharina die Große – die produktivste Autorin ihrer Zeit im Zarenreich

16:15 – 16:45 DR. KARL B. MURR (AUGSBURG / MÜNCHEN)

„Immer muß der Dichter sehnen ... Und sein Aug' ist das Gefühl“. Die Literatur König Ludwigs I. von Bayern (1788-1868) im Spannungsfeld von Kunst und Politik

16:45 – 17:15 DR. ALFRED STRASSER (LILLE)

Erzherzog Rudolfs politische Schriften und Reisebeschreibungen

17:15 – 17:45 CLEMENS GÖTZE, M.A. (POTSDAM / WIEN)

Inversion der Panegyrik oder Kunstmach(t)werk? Elisabeth von Österreichs lyrisches Geschick als epigonale Meisterinszenierung und Beitrag zu einem habsburgischen Mythos

17:45 – 18:15 DR. des. CHRISTOPHER MEID (FREIBURG)

Kaiser Wilhelm II. als Reiseschriftsteller – die Erinnerungen an Korfu als Medium imperialer Selbstdarstellung

SAMSTAG
11.02.12
**STADT-
AKADEMIE**

20:30 – 00:00 ABBAS KHIDER (LESUNG & GESPRÄCH MIT DEM AUTOR)

Diktatur und Ästhetik | Brechts Bistro

LESUNG
MIT ABBAS
KHIDER

9:30 – 10:00 PROF. DR. KARL-HEINZ POHL (TRIER)

Zur Lyrik Mao Tse-tungs

10:00 – 10:30 PROF. DR. ANKE GILLEIR (LEUVEN)

Schwund der Imagination. Joseph Goebbels Inszenierungen von Literatur und Staat

10:30 – 11:00 PD DR. RALF GEORG CZAPLA (BERN)

Zur Danterezption bei Carlo Schmid

11:30 – 12:00 DR. DOMINIK NAGL (BERLIN / KASSEL)

„I am part of everything that I have read“ - Der Cowboy Präsident Theodor Roosevelt als Schriftsteller und Literaturkritiker.

12:00 – 12:30 KONSTANTIN KAMINSKIJ, M.A. (KONSTANZ)

Der Bühnenautor Karol Wojtyła, das Drama der Dissidenten und die Farce der Diktatur. Zum Verhältnis von politischer Autorität und Autorschaft in der ostmitteleuropäischen Dissidentenbewegung

12:30 – 13:00 JULIAN OSTHUES, M.A. (DORTMUND)

Der Despot als Dispositiv – Symbolische Konstruktionen in Muammar al-Gaddafis Essayband „Das Dorf, das Dorf, die Erde, die Erde und der Selbstmord des Astronauten“

13:00 – 13:30 DR. GÜNTHER ORTH (BERLIN)

Herrschaft und Literatur im arabischen Raum (Arbeitstitel)